

Die guten Bösen

In gutem Glauben schwärmt das Böse:
„O lieber Dingsbums, komm, erlöse
mich bitte doch von meinen Opfern,
den Erbsenzählern, Sockenstopfern
und mach mich zum Herrn der Welt,
weil das doch uns und mir gefällt!“

Dann breitet es sich schändlich aus,
nimmt an, es könne besser sein
als der Tod beim Leichenschmaus
und es wählt, sortiert, bringt um,
denn was sein muss das muss sein:
Es glänzt dafür der Heiligenschein!

Zum Glück wird es ja kaum beachtet
was Verbrechen jetzt erreichen -
wer anderen nach dem Leben trachtet,
kann immer noch das Herz erweichen...
von armen und verwirrten Geistern.
Ständig muss man streng verkleistern...

was jedermann ins Auge springt:
Die Unschuld gibt sich nie geschlagen,
auch wenn sie nur noch Leid einbringt,
sie darf schlicht alles tun und wagen,
denn sie kann für gar nichts was -
Mensch, ist das ein Heidenspaß!

Der Depp schwelgt im Delirium -
er schert sich nicht um seine Rechte!
Die Propaganda macht ihn dumm...
wo ist das Gute, wo das Schlechte??
Dies noch zu wissen geht wohl nicht?!
Dann knipst es aus das kleine Licht!!

© Alf Gloker